



Bald wird Laumer bis zu 8.000 Fertigaragen pro Jahr ausliefern können.

Nach der Investition ist vor der Investition

Praktische Fertigaragen sind gefragter denn je. Die **Laumer Bautechnik GmbH** in Massing hat darauf reagiert und in Eggenfelden ein neues Werk für ihre Produkte gebaut. Investiert wurden insgesamt 15 Millionen Euro und der Betrieb läuft inzwischen auf Hochtouren.

Fertigaragen machen etwa 40 Prozent des Jahresumsatzes von 110 Millionen Euro der Firmengruppe Laumer aus, die in verschiedenen Bereichen der Bauwirtschaft tätig ist. Das familiengeführte mittelständische Unternehmen mit Hauptsitz und Hauptproduktionsstätte im niederbayerischen Massing hat darauf reagiert und neben den bisherigen Standorten in Neumarkt in der Oberpfalz und Neuötting jetzt in Eggenfelden das neue Werk errichtet. 30 Mitarbeiter kümmern sich in der hochmodernen Anlage um die Fertigung.

Das etwa 22.500 Quadratmeter große Grundstück bot optimale Voraussetzungen für den Neubau. Weitere Projekte zur Kapazitätserhöhung sind bereits geplant. Schon im nächsten Jahr soll die etwa 100 x 60 Meter große Produktionshalle um drei Achsen verlängert und eine weitere variable Schalung in die Produktion integriert werden.

Der Bau und die Inbetriebnahme einer hochmodernen werkseigenen Beton-

mischanlage sollen außerdem die Einführung eines Schichtbetriebs ermöglichen. Bald wird die Firmengruppe bis zu 8.000 Fertigaragen pro Jahr ausliefern können. Dabei setzt Laumer nicht nur auf Stückzahlen, sondern auf Innovation sowohl beim Produkt als auch bei der Herstellung. Großer Wert wurde beim Bau der neuen Produktionsstätte auf den Umweltaspekt gelegt. Eine werkseigene Recycling-Anlage garantiert einen verlustfreien Stoffzyklus in der Betonherstellung. Photovoltaik auf allen Dachflächen und ein werkseigenes Blockheizkraftwerk sorgen für eine ökologische Stromgewinnung. Einhergehend mit der geplanten Produktionserweiterung sollen Zisternen mit einem Volumen von etwa 250.000 Liter Regenwasser, ein Stromspeicher mit einer Kapazität von ca. 1.000 kWh und die PV-Erhöhung auf ungefähr ein Megawatt Peak geschaffen werden. Damit wird der Werksbetrieb hinsichtlich des Strom- und Wasserbezugs weitestgehend autark möglich werden.

Sachverständigenbüro
für Elektrotechnik
Norbert Pauli



• UNABHÄNGIG • UNPARTEIISCH • LÖSUNGSORIENTIERT

Brandschutz- und Elektroprüfung
nach VdS-Klausel 3602

Versicherungs-, Gerichts- und
Privatgutachten

Beweissicherungsverfahren

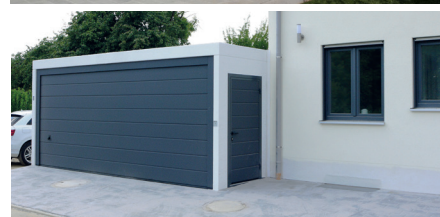
Baubegleitende Überwachung und
Qualitätssicherung

Gefährdungsbeurteilung
von elektrischen Anlagen

Thermografie zur Schadensverhütung
in elektrischen Anlagen

Von der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz öffentlich bestellter
und vereidigter Sachverständiger für das Elektrotechniker-Handwerk.

SV-Büro Norbert Pauli
Franz-Silbereisen-Straße 4
94113 Tiefenbach
Tel. 08509-93 73 954
sv@elektrogutachten-pauli.de
www.elektrogutachten-pauli.de



www.laumer.de